

*Betreff:***Bepflanzung Autobahndreieck Braunschweig Südwest, Antrag  
3901/15***Organisationseinheit:*Dezernat III  
66 Fachbereich Tiefbau und Verkehr*Datum:*

02.10.2015

*Beratungsfolge*Stadtbezirksrat im Stadtbezirk 212 Heidberg-Melverode (zur  
Kenntnis)*Sitzungstermin*

23.09.2015

*Status*

Ö

**Sachverhalt:****Beschluss des Stadtbezirksrates:**

Die Verwaltung der Stadt Braunschweig wird gebeten, zur Abstimmung der Bepflanzung im Autobahndreieck Braunschweig Südwest mit der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr einen Ortstermin zu vereinbaren.

**Stellungnahme der Verwaltung:**

Der Antrag des Stadtbezirksrates 212 vom 29. April 2015 ist mit Schreiben vom 14. August 2015 von der Niedersächsischen Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr (NLStBV) beantwortet worden.

Hornung

**Anlage/n:**

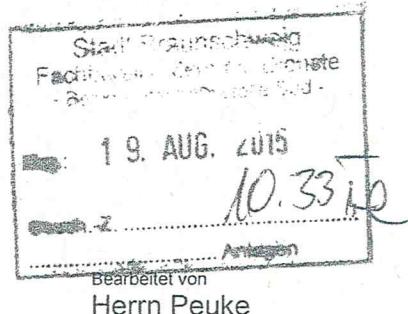
Schreiben der NLStBV vom 14. August 2015



Niedersächsische Landesbehörde für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Wolfenbüttel, Postfach 16 42, 38286 Wolfenbüttel

Bezirksgeschäftsstelle Süd  
z. Hd. Herrn Prause  
Stöckheimer Markt 1  
  
38124 Braunschweig

Niedersächsische Landesbehörde  
für Straßenbau und Verkehr  
Geschäftsbereich Wolfenbüttel



Bearbeiter von  
Herrn Peuke

E-Mail  
michael.peuke@nlstbv.niedersachsen.de

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Mein Zeichen (Bei Antwort angeben)  
21/31231-A 39/A 391

Durchwahl (0 53 31) 88 09-  
153

Wolfenbüttel  
08.2015

### A 39 /A 391 Umbau des Autobahndreiecks Braunschweig Südwest hier: Landschaftspflegerische Begleitmaßnahmen

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich nehme Bezug auf mein Schreiben vom 22.06.2015, das fälschlicherweise an eine nicht mehr aktuelle Adresse versandt wurde und nehme nochmals erneut Stellung.

Ich habe von Ihnen eine Anfrage der Fraktion der CDU im Stadtbezirksrat Heidberg-Melverode mit Datum vom 22. Januar 2015 zum Straßenbegleitgrün im Autobahndreieck Braunschweig Südwest bekommen. Beigefügt ist eine Stellungnahme der Verwaltung vom 17.03.2015.

Zu der von der Stadt Braunschweig abgegebenen Stellungnahme möchte ich Ihnen mitteilen, dass die Bepflanzungsmaßnahmen mittlerweile bis auf wenige Restarbeiten abgeschlossen sind. Dies bedeutet im Einzelnen, dass sämtliche Bepflanzungen im Zuge der Lärmschutzwände angelegt wurden und auch sämtliche Bepflanzungen der Straßendämme und angrenzenden ebenen Flächen erfolgt sind. Lediglich im Innenbereich des Autobahndreiecks befindet sich noch eine Fläche, die bislang nur zum Teil bepflanzt wurde. Die Vervollständigung der Bepflanzung in inselartigen Gruppen in dieser Fläche erfolgt aber auch wie alle anderen Flächen mit Sträuchern (60 cm bis 100 cm) und so genannten „Heistern“ (60 cm bis 150 cm). Heister sind Gehölze, die sich zu Bäumen entwickeln, ihr Pflanzanteil liegt bei ca. 5 % bis 10 %. Die flächenhafte Bepflanzung des Autobahndreiecks und auch grundsätzlich sämtlicher Straßenbauvorhaben im Bundesfernstraßenbau erfolgt i. d. R. mit diesen Gehölzqualitäten (größere Pflanzen und Ballenware sind absolute Ausnahme). Dabei liegt es in der Natur der Sache, dass die vollständige Eingrünung einige Jahre dauern wird und so das Bauwerk in das Landschaftsbild eingepasst sein wird.

Vorsorglich weise ich darauf hin, dass es nicht gewollt ist, einen Wald mit Hochstämmen anzulegen. Die Straßenböschungen sollen nur mit Buschwerk bewachsen sein. Sobald die anteiligen Bäume und auch das Buschwerk selbst zu groß bzw. einen zu hohen Deckungsanteil aufweisen, werden diese auf den Stock gesetzt. Auch die Rückseiten der Lärmschutzwände sind für Begehungen von Bewuchs freizuhalten.

Die noch nicht abgeschlossene Bepflanzung im Innenbereich wird nur inselartig erfolgen. Bei dieser Fläche handelt es sich um einen so genannten Retentionsraum. Durch die Baumaßnahme

Dienstgebäude  
Sophienstraße 5  
38304 Wolfenbüttel

Besuchszeiten  
Mo. - Do. 9 - 15 Uhr  
Fr. 9 - 12 Uhr

Telefon  
05331 8809-0  
Telefax  
05331 8809-199

E-Mail  
Poststelle@nlstbv-wf.niedersachsen.de  
Internet  
www.strassenbau.niedersachsen.de

Bankverbindung  
Nord/LB (BLZ 250 500 00) Konto 106 022 437  
IBAN: DE17 2505 0000 0106 0224 37 SWIFT-BIC: NOLA DE 2H  
Überweisung an Bundeskasse Halle  
Deutsche Bundesbank, Filiale Leipzig (BLZ 860 000 00) Konto 860 010 40  
IBAN: DE38 8600 0000 0086 0010 40 SWIFT-BIC: MARK DE F 1860

wurde in den Überschwemmungsbereich der anliegenden Gewässer gebaut. Dadurch ist Rückstauvolumen für z. B. das Hochwasser der Oker verloren gegangen. Dieser Retentionsraumverlust wird im Innenbereich durch die Anbindung mittels Gräben und Durchlässen ausgeglichen. Die Flächen sind daher weitestgehend freizuhalten, um bei entsprechenden Hochwassereignissen den überbauten Stauraum an anderer Stell wieder zur Verfügung zu haben.

Sollten Sie weitere Fragen zur Bepflanzung im Autobahndreieck Braunschweig Südwest haben, stehe ich unter oben genannter Telefonnummer zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen

Im Auftrage



Peuke